

# **Tipp: Lernsoftware zur Rechtschreibung?**

**Beitrag von „sally50“ vom 14. Januar 2005 22:34**

Ich setze im Unterricht regelmäßig die Lernkartei (Leßmann) ein. Da ich 6 PCs habe, können die Kinder täglich 10 Minuten trainieren. Der Vorteil ist, dass man die Lernwörter selbst eingeben kann, dass auch die Kinder einen individuellen Wortschatz üben können. Die von den Kindern eingegebenen Wörter werden erst nach der Korrektur durch den Lehrer gespeichert. Nachteil ist, dass man keine Wortlisten importieren kann, sondern jedes Wort einzeln eingeben muss.

Programme, mit denen die Kinder in Freiarbeitsstunden arbeiten: Pollux (hohe Motivation), Lernwerkstatt (hier gibt es Suchsel z.B. oder Lückentexte, die man mit eigenem Wortmaterial einrichten kann), Caesar Schreiben und Lesen(hohe Motivation)

Der Vorteil bei der Arbeit mit den Programmen ist eindeutig die, dass der PC die Korrekturen übernimmt und das Kind unmittelbar verbessern kann. Das Leßmann-Programm weist sogar Statistiken zur Fehlerhäufigkeit aus, so dass man individuell gezielt bestimmte RS-Phänomene üben kann.

Texte schreiben wir vorwiegend mit dem alten Programm "Creativ writer". Dieses Programm hat eine Rechtschreibüberprüfungsfunktion und bietet sogar Alternativen zu den Fehlerwörtern an. Es ist zwar nach der alten RS, aber das kann man den Kindern schnell klar machen. Ich habe noch kein besseres Schreibprogramm gefunden.

Heidi